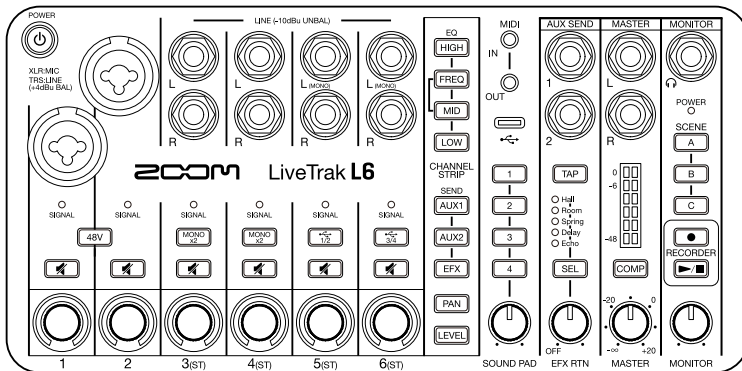


L6 LiveTrak



Kurzanleitung

Software und Dokumente zu diesem Produkt können auf der folgenden Webseite eingesehen werden.



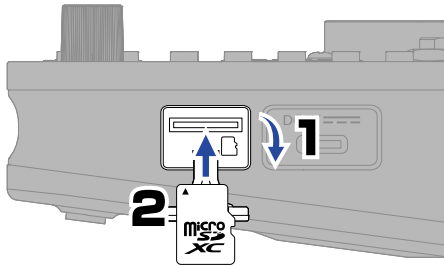
zoomcorp.com/help/l6

Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch unbedingt die Sicherheits- und Gebrauchshinweise.

© 2024 ZOOM CORPORATION

Dieses Handbuch darf weder in Teilen noch als Ganzes ohne vorherige Erlaubnis kopiert oder nachgedruckt werden. Eventuell benötigen Sie diese Anleitung zukünftig zu Referenzzwecken. Bewahren Sie sie daher an einem leicht zugänglichen Ort auf. Die Inhalte dieses Handbuchs können ebenso wie die Spezifikationen des Produkts ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Zur korrekten Darstellung wird ein Farbbildschirm benötigt.

Einsetzen von microSD-Karten



Unterstützte Aufnahmemedien:

microSDHC-Speicherkarte

microSDXC-Speicherkarte

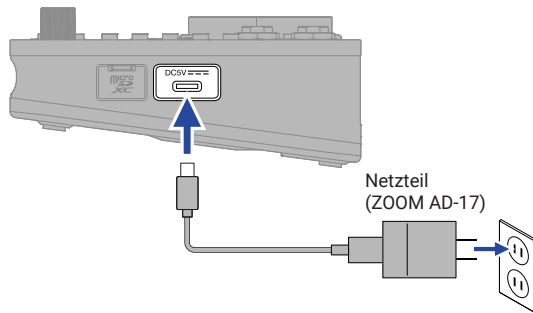
Wir empfehlen den Einsatz von microSD-Karten, die für den Betrieb mit diesem Recorder freigegeben wurden.

Auf der ZOOM-Webseite (zoomcorp.com/help/l6) finden Sie Informationen zu microSD-Karten, die zuverlässig in diesem Gerät benutzt werden können.

- Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie eine microSD-Karte einsetzen oder auswerfen.
- Um eine microSD-Karte zu entfernen, drücken Sie sie weiter in den Slot hinein und ziehen sie dann heraus. Achten Sie darauf, dass die microSD-Karte nicht herauspringt.

Einschalten

Anschluss eines Netzteils



Bei Nichtbenutzung wird der L6 nach 10 Stunden automatisch ausgeschaltet.

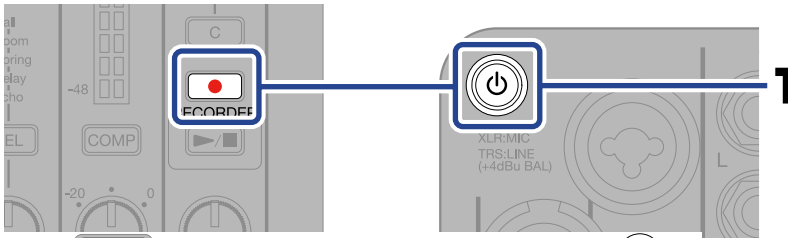
Sofern Sie das Gerät dauerhaft eingeschaltet lassen möchten, deaktivieren Sie die Stromsparfunktion (Auto Power Off) mit Hilfe der L6 Editor App. (→ „[L6 Editor Anwendung für Computer](#)“)



Alternativ können auch ein tragbarer Akku oder vier Typ-AA-Batterien (Alkali, Lithium oder wiederaufladbare NiMH) verwendet werden.

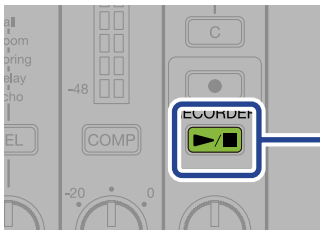
Einschalten

■ Formatieren einer microSD-Karte beim Einschalten

Zur Maximierung der Leistung sollten Sie neue oder in anderen Geräten verwendete microSD-Karten grundsätzlich formatieren.



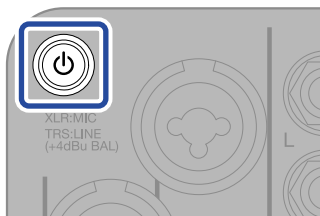
Halten Sie  gedrückt und drücken und halten Sie dann .




2 Nun wird die microSD-Karte formatiert.

Alle auf einer microSD-Karte gespeicherten Daten werden beim Formatieren gelöscht.

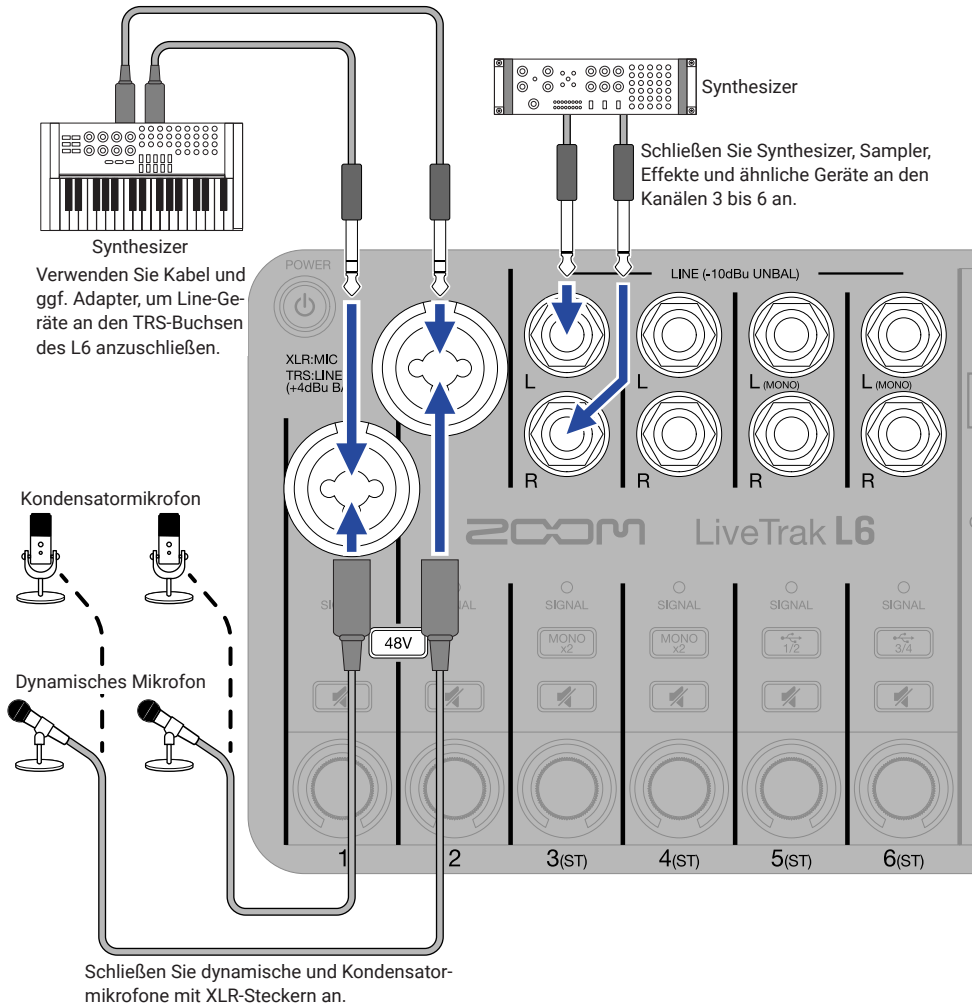
■ Einschalten ohne Formatieren der microSD-Karte



Drücken und halten Sie .

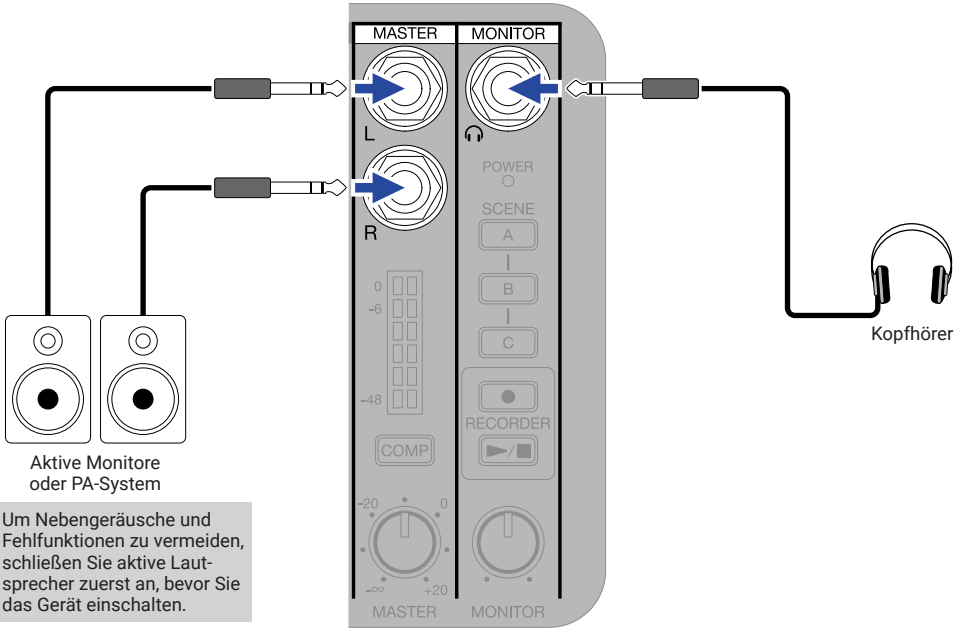
Verkabelung

■ Anschluss von Mikrofonen und Instrumenten



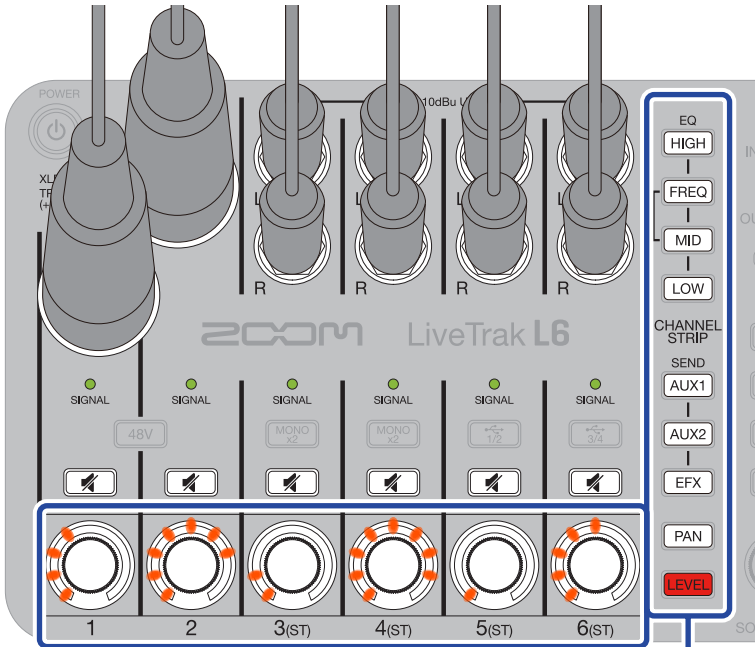
- Wenn Sie Kondensatormikrofone anschließen, drücken Sie **48V**, um Phantomspannung auszugeben.
- Geben Sie keine Phantomspannung an Geräte aus, die damit nicht kompatibel sind. Andernfalls könnte das Gerät beschädigt werden.

■ Anschluss von Aktivmonitoren und eines Kopfhörers



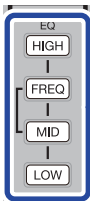
Anpassen der Pegel, des Klangs und des Pannings

Anpassen des Pegel, des Klangs und der Panoramaposition für jeden Kanal

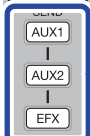


2 Zum Einstellen drehen.

1 Eine Taste drücken (leuchtet).



Damit stellen Sie die Verstärkung/Absenkung für die Höhen, Mitten und Bässe ein.
Die Scheitelfrequenz des Mittenbandes (100 Hz – 8 kHz) stellen Sie mit **FREQ** ein.




Verwenden Sie **AUX1** und **AUX2**, um die Pegel einzustellen, die über die Buchsen AUX SEND ausgegeben werden.

Verwenden Sie **EFX**, um den Pegel für den internen Effekt einzustellen.

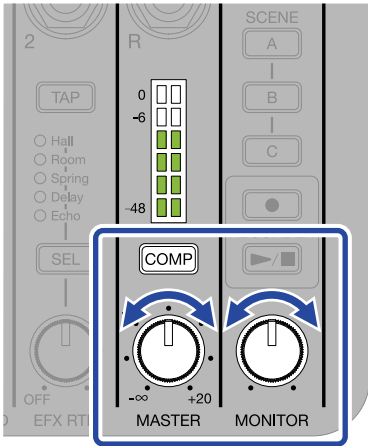


Damit stellen Sie das Panning ein.

Damit stellen Sie den Pegel ein.

Drücken Sie  (leuchtet), um diesen Kanal stummzuschalten.

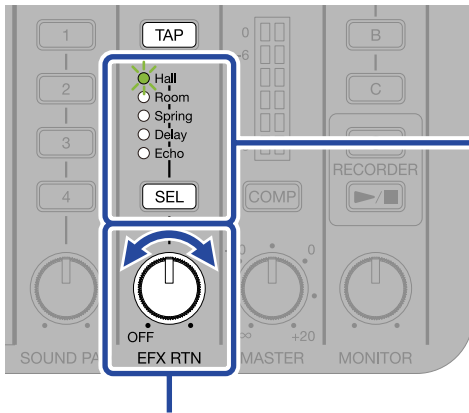
■ Anpassen der Ausgangspegel



Damit stellen Sie die Ausgangspegel für MASTER und MONITOR (Kopfhörer) ein.

Wenn Sie **COMP** drücken, leuchtet diese Taste: Der Pegel an den Ausgangsbuchsen MASTER L/R wird angehoben und gleichzeitig werden Übersteuerungen verhindert.

Einsatz der internen Effekte



1 Drücken Sie, um einen Effekt auszuwählen.

2 Steuern Sie den Pegel über den Regler aus.

Stellen Sie die Pegel, die von jedem Kanal auf den Effekt gespeist werden, im Vorfeld ein.

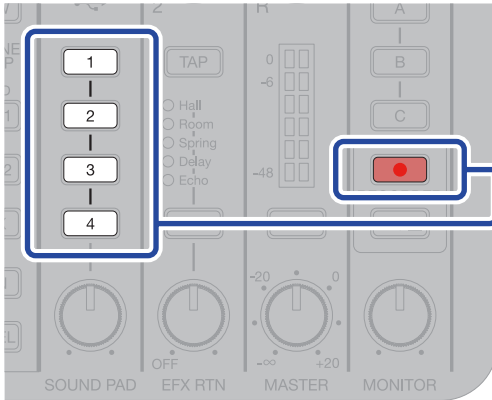
Das Tempo für Delay und Echo kann durch das wiederholte und regelmäßige Drücken von **TAP** eingegeben werden.

Einsatz der Sound-Pads

Drücken Sie SOUND PAD - , um den Pads zugewiesene Sounds abzuspielen.

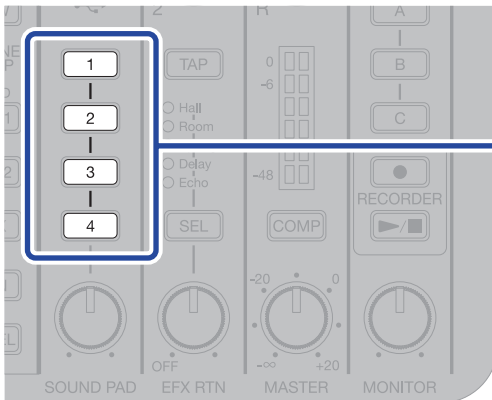
Der L6 kann für die Aufnahme von Sounds für - verwendet werden.

■ Aufnahme von Sounds auf den Sound-Pads



1 Halten Sie gedrückt und drücken Sie - .

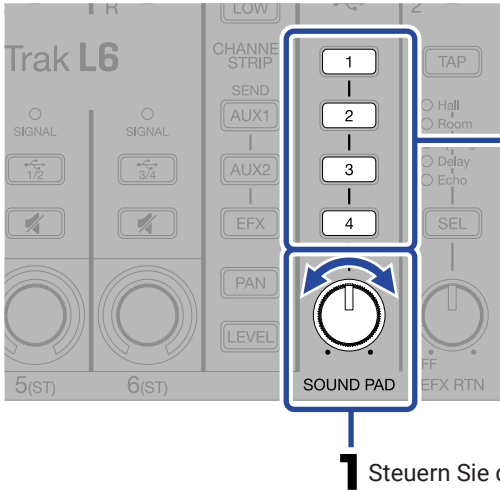
Die Taste blinkt schnell und die Aufnahme des MASTER-Ausgabesignals beginnt.



2 Drücken Sie die blinkende Taste - .

Damit wird die Aufnahme beendet.

■ Spielen der Sound-Pads



2 Drücken Sie, um den Sound wiederzugeben.

Die Wiedergabe in der Schleife (Standard) beginnt und die Taste blinkt langsam.

3 Drücken Sie erneut, um die Sound-Wiedergabe anzuhalten.

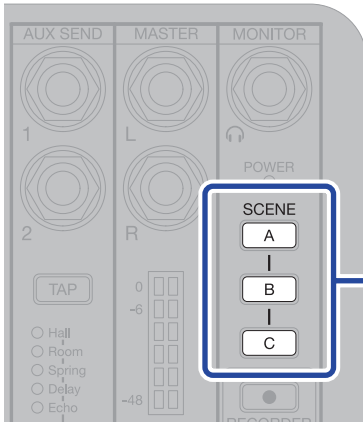
1 Steuern Sie den Pegel über den Regler aus.

Durch den Anschluss des L6 an einen Computer und die Verwendung der L6-Editor-App können den Sound-Pads Sounddateien zugewiesen und die Wiedergabemethoden sowie die Pegel für jedes dieser Pads eingestellt werden.

Einsatz von Szenen

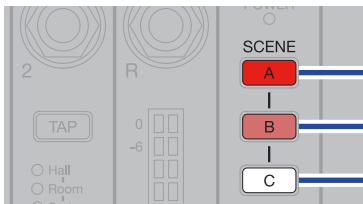
Die Mixer-Einstellungen des L6 können als Szenen auf SCENE **A** – **C** gespeichert und jederzeit geladen werden.

■ Speichern von Szenen



Drücken und halten.

Nach einem kurzen Blinken leuchtet die Taste auf und die Mixereinstellungen werden gespeichert.



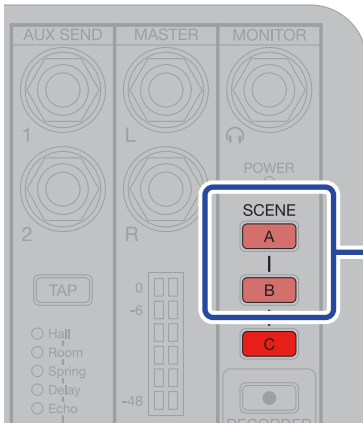
Gespeichert und geladen (leuchtet hell)

Gespeichert, aber nicht geladen (leuchtet schwach)

Nicht gespeichert (leuchtet nicht)

Die Taste blinkt, wenn die Mischereinstellungen geändert werden, nachdem eine Szene geladen wurde.

■ Laden von Szenen

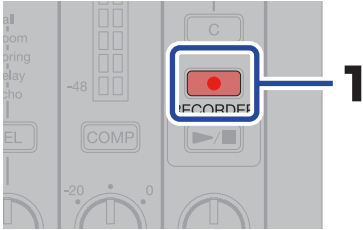


Drücken Sie kurz eine Taste mit gespeicherten Einstellungen (leuchtet schwach).

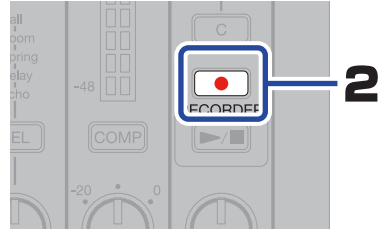
Stoppen und Starten der Aufnahme

Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit des L6 mit Hilfe der L6 Editor App ein. (→ [„L6 Editor Anwendung für Computer“](#))

Das auf diese Weise eingestellte Datum und die Uhrzeit werden dem Ordnernamen hinzugefügt, in dem die Aufnahme-dateien gespeichert werden.

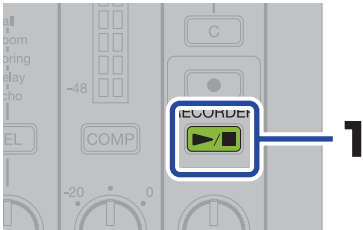


Damit starten Sie die Aufnahme.

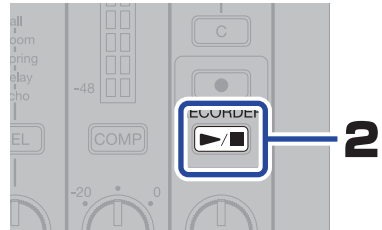


Damit beenden Sie die Aufnahme.

Starten und Anhalten der Wiedergabe



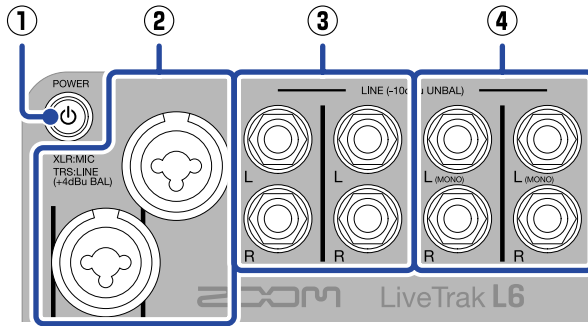
Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe der letzten Aufnahme-datei zu starten/pausieren.



Damit halten Sie die Wiedergabe an.

Beschreibung der Bedienelemente

■ Eingangssektion

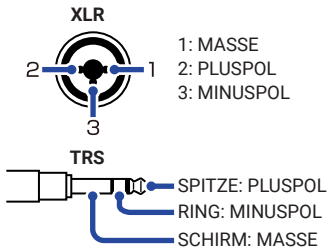


① Power-Schalter

Damit schalten Sie das Gerät ein/aus.

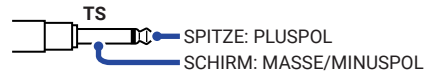
② Buchsen INPUT 1 und 2

Hier schließen Sie Mikrofone und Instrumente an. Es werden XLR- und 6,35 mm Klinkenstecker (TRS) unterstützt.



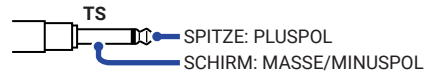
③ Buchsen INPUT 3 und 4

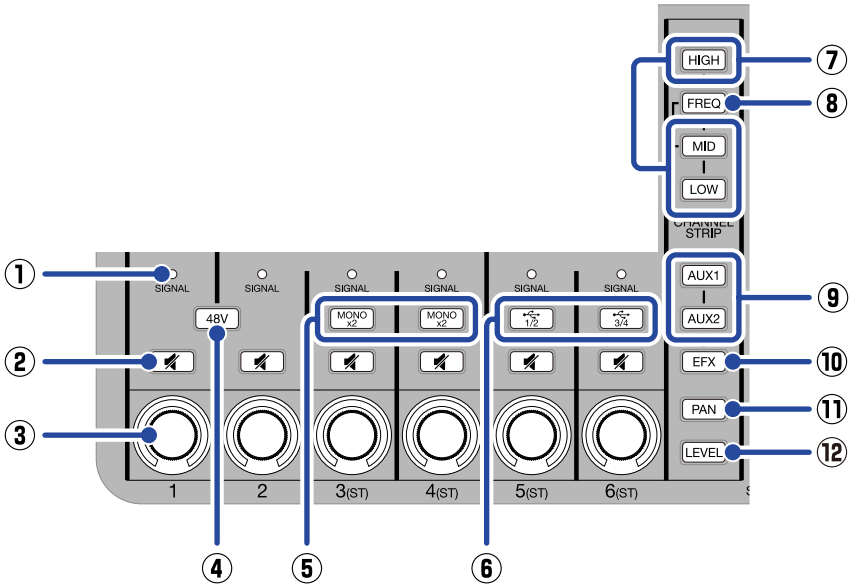
Hier schließen Sie Synthesizer, Sampler, Effekte u. a. an. Es werden (unsymmetrische) 6,35 mm TS-Klappenstecker unterstützt.



④ Buchsen INPUT 5 und 6

Hier schließen Sie Synthesizer, Sampler, Effekte u. a. an. Es werden (unsymmetrische) 6,35 mm TS-Klappenstecker unterstützt. Für den Anschluss von Monogeräten verwenden Sie jeweils die Buchse L (MONO).





① **SIGNAL-Anzeige**

Sie leuchtet grün, wenn ein Signal anliegt, und rot, wenn das Signal übersteuert.

② **Mute-Taste**

Wenn Sie sie drücken, leuchtet sie und der Kanal ist stummgeschaltet.

③ **Kanal-Endlosregler**

Damit stellen Sie den Pegel, den Klang und das Panning des Kanals sowie seine Effekt- und AUX-Send-Pegel ein. Die eingestellten Pegel werden über Anzeigen um den Endlosregler dargestellt.

④ **48V Schalter**

Wenn Sie ihn drücken, leuchtet er und über die (XLR-)Buchsen von INPUT 1 und 2 wird +48 V Phantomspannung ausgegeben.

⑤ **MONO-Tasten**

Wenn Sie sie drücken, werden zwei Mono-Signale über diese Kanäle verarbeitet. Die Einstellungen für den Pegel, den Klang und das Panning sowie die Effekt-Sendpegel werden von beiden Mono-Eingängen gemeinsam genutzt.

⑥ **Tasten USB 1/2 und 3/4**

Wenn Sie diese Tasten im Betrieb als Audio-Interface drücken, leuchten sie und die Signale der Audiokanäle 1/2 oder 3/4 des Computers oder Smartphones werden eingespeist.

Wenn sie leuchten, kann kein Signal über den zugehörigen Eingang (5 oder 6) eingespeist werden.

⑦ **Tasten HIGH/MID/LOW**

Wenn Sie eine dieser Tasten drücken, leuchtet sie und erlaubt eine Verstärkung/ Absenkung im zugehörigen Frequenzband.

⑧ **FREQ-Taste**

Wenn Sie diese Taste drücken, leuchtet sie und erlaubt eine Anpassung der Mittenfrequenz (100 Hz – 8 kHz), die verstärkt oder abgesenkt wird.

⑨ **Tasten AUX1 und AUX2**

Wenn Sie eine dieser Tasten drücken, leuchtet sie und erlaubt die Einstellung des Pegelanteils, der auf die Buchsen AUX SEND 1/2 gespeist wird.

⑩ EFX-Taste

Wenn Sie diese Taste drücken, leuchtet sie und erlaubt eine Anpassung des Pegels, der an den internen Effekt ausgegeben wird.

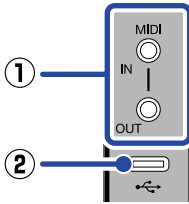
⑪ PAN-Taste

Wenn Sie diese Taste drücken, leuchtet sie und erlaubt eine Anpassung der Links-Rechts-Stereoposition des Kanals.

⑫ LEVEL-Taste

Wenn Sie diese Taste drücken, leuchtet sie und erlaubt eine Anpassung des Kanalpegels.

■ MIDI/USB-Sektion



① Anschlussbuchsen MIDI IN/OUT

Verwenden Sie zum Anschluss von MIDI-Geräten 3,5 mm TRS-Miniklinkenkabel. Der L6 kann als USB-MIDI-Interface für einen Computer, ein Smartphone oder ein Tablet genutzt werden und erlaubt dann die Steuerung eines MIDI-Geräts. Zudem kann das MIDI-Gerät zur Steuerung des L6 verwendet werden.

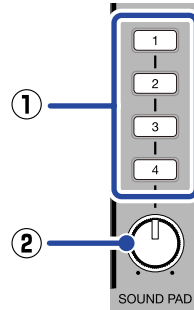
② USB-Port (Typ-C)

Nach dem Anschluss eines Computers, Smartphones oder Tablets haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Sie können mit der Computer-Anwendung L6 Editor detaillierte Einstellungen im L6 vornehmen und Dateien übertragen.
- Sie können den L6 kann als Audio-Interface verwenden.
- Sie können den L6 kann als USB-MIDI-Interface verwenden.
- Sie können den L6 kann über MIDI-Funktionen steuern.

Eine Stromversorgung über den USB-Bus wird unterstützt.

■ Sektion SOUND PAD



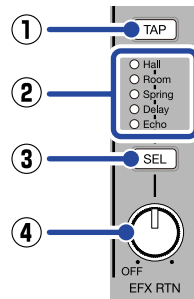
① Tasten SOUND PAD 1 – 4

Audiodateien können den Pads zugewiesen und durch Drücken der Pads abgepielt werden.

② SOUND-PAD-Regler

Über diesen Regler stellen Sie die Lautstärke für SOUND PAD 1 – 4 ein.

■ EFX-Sektion



① TAP-Taste

Wenn der interne Effekt „Delay“ oder „Echo“ gewählt wurde, können Sie die Verzögerungszeit durch Antippen dieser Taste auf das gewünschte Tempo einstellen.

TAP blinkt im Tempo der eingegebenen Verzögerungszeit.

② Anzeigen für den internen Effekt

Die Anzeige des gewählten internen Effekts leuchtet.

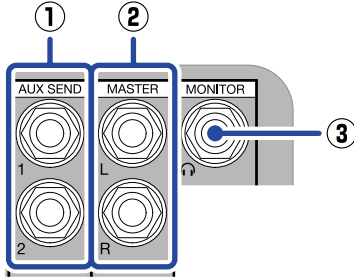
③ SEL-Taste

Damit wählen Sie den internen Effekt aus. Durch Drücken blättern Sie durch die internen Effekte.

④ Regler EFX RTN

Hier stellen Sie die Lautstärke für den internen Effekt ein.

■ Output-Sektion



① Buchsen AUX SEND 1/2

Hier können z. B. externe Effekte angeschlossen werden. Diese Buchsen sind für TRS-Stecker ausgelegt.



② Ausgangsbuchsen MASTER L/R

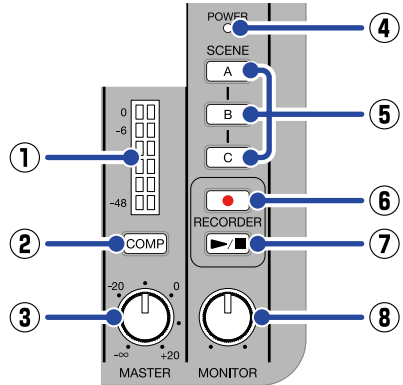
Verbinden Sie diese Buchsen mit einem PA-System oder aktiven Lautsprechern, um das im L6 gemischte Stereosignal auszugeben. Diese Buchsen sind für TRS-Stecker ausgelegt.



③ Ausgangsbuchse MONITOR

Hier können Sie einen Kopfhörer anschließen, um das im L6 gemischte Stereosignal abzuhören.

■ Master-Sektion



① Master-Pegelanzeige

Diese Anzeigen stellen den Pegel der Ausgangsbuchsen MASTER L/R im Bereich von -48 bis 0 dB dar.

② COMP-Taste

Wenn Sie diese Taste drücken, leuchtet sie und hebt den Pegel an den Ausgangsbuchsen MASTER L/R an und verhindert gleichzeitig eine Übersteuerung.

③ MASTER-Regler

Mit diesem Regler wird der Pegel der Ausgangsbuchsen MASTER L/R im Bereich von $-\infty$ bis $+20$ dB angesteuert.

④ Power-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Im Batteriebetrieb wird die verbleibende Batteriekapazität dargestellt.

⑤ Szenenauswahl

Über diese Tasten speichern und laden Sie die Mixer-Einstellungen des L6.

⑥ REC-Taste

Damit starten/stoppen Sie die Aufnahme.

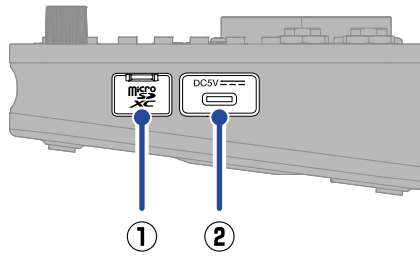
⑦ PLAY/STOP-Taste

Damit starten/stoppen Sie die Wiedergabe der zuletzt aufgenommenen Datei.

⑧ MONITOR-Regler

Damit stellen Sie den Pegel des Signals an der Ausgangsbuchse MONITOR ein.

■ Rechte Seite



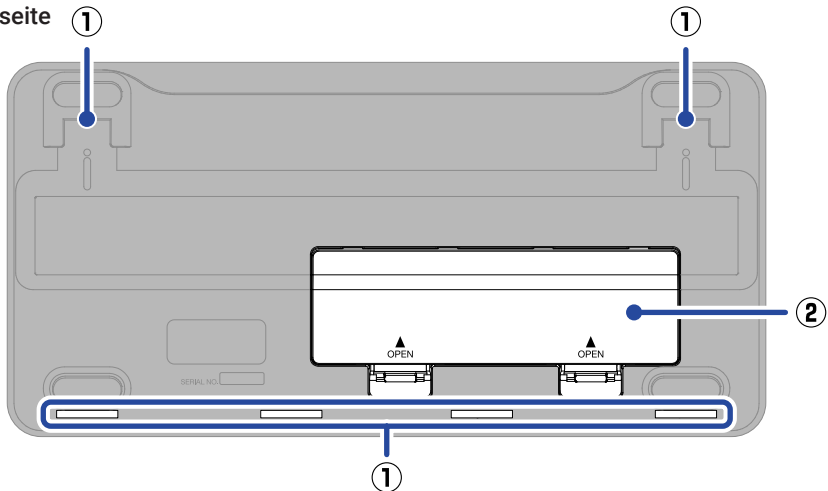
① microSD-Kartensteckplatz

Hier setzen Sie eine microSD-Speicherkarte ein.

② USB-Power-Port (Typ-C)

An diesem USB-Power-Port kann ein Netzteil (AD-17) oder ein tragbarer Akku angeschlossen werden.

■ Unterseite



① Öffnungen zur Montage eines Euro-rack-Adapters (ERL-6)

② Batteriefachabdeckung

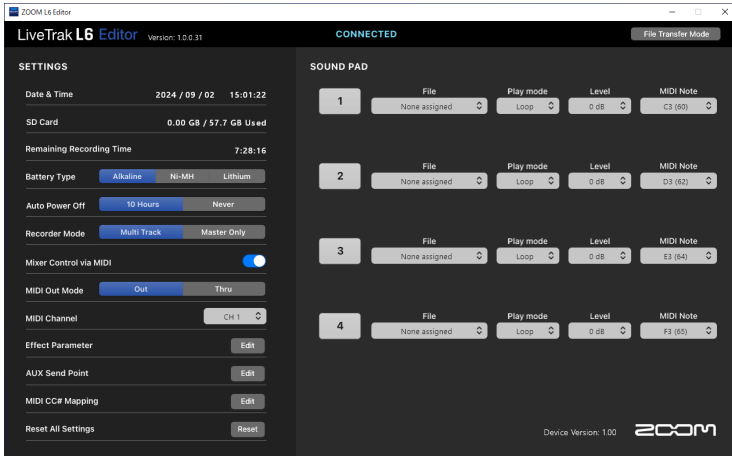
Öffnen Sie diese Abdeckung, um Typ-AA-Batterien einzusetzen oder zu entnehmen.

Weitere Funktionen

L6 Editor Anwendung für Computer

Mit dieser App können Sie verschiedene Einstellungen im L6 vornehmen, u. a. für die Sound-Pads, Datum und Uhrzeit sowie für die automatische Stromsparfunktion. Zudem können Sie damit Dateien auf den Computer übertragen.

Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung.



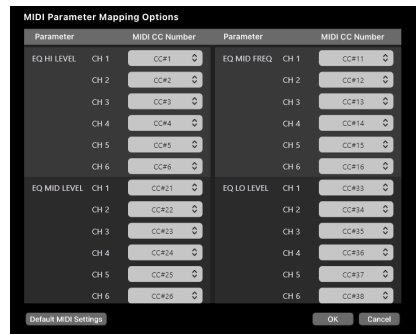
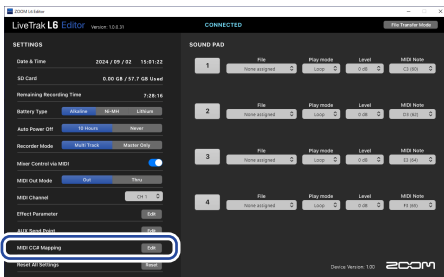
Einige Einstellungen können nur am L6 vorgenommen werden. Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Steuerung des L6 über MIDI

Sie können den Parametern des L6 MIDI-Controll-Nummern zuweisen.

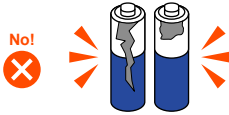
Der L6 kann über die entsprechenden MIDI-Control-Nummern mit MIDI-Geräten, einschließlich MIDI-Controllern und -Keyboards, sowie in DAWs und anderer Software gesteuert werden.

Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung.

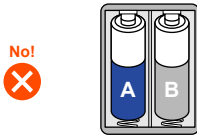


Vorsichtsmaßnahmen für den Einsatz von Batterien

Beachten Sie bei der Verwendung von Batterien die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um ein Auslaufen zu verhindern.



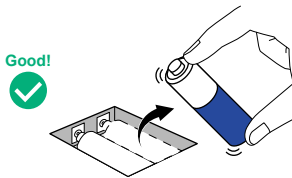
Verwenden Sie in keinem Fall Batterien, deren Pole sich ablösen oder deren Korpus beschädigt ist.



Mischen Sie niemals Batterien von unterschiedlichem Typ oder von unterschiedlichen Herstellern.




Mischen Sie niemals alte und neue Batterien.




Entnehmen Sie leere Batterien so schnell wie möglich. Entnehmen Sie die Batterien, wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwenden.

Fehlerbehebung

Kein oder sehr leises Ausgabesignal


- Überprüfen Sie die Anschlüsse für den Kopfhörer und die Lautsprecher.
- Stellen Sie sicher, dass die Ausgangspegel für MONITOR, MASTER und jede einzelne Spur nicht zu niedrig sind.
- Prüfen Sie die Ausrichtung des Mikrofons oder die Lautstärke der angeschlossenen Geräte.
- Die Tasten  dürfen nicht leuchten.

- Bei einem Kondensatormikrofon muss  eingeschaltet sein.

Das Monitorsignal verzerrt

- Mit  stellen Sie die Lautstärke ein.

Audiomaterial wird zu laut, zu leise oder gar nicht aufgezeichnet

- Das anliegende Audiosignal ist evtl. zu leise. Vergrößern Sie den Abstand zwischen den Mikrofonen und Klangquellen.
- Bei einem Kondensatormikrofon muss  eingeschaltet sein.

Aufnahme ist nicht möglich

- Vergewissern Sie sich, dass die microSD-Karte freien Speicherplatz bietet.
- Stellen Sie sicher, dass eine microSD-Karte korrekt im Karteneinschub eingesetzt ist.

Die Audioaufnahme bricht ab

- Formatieren Sie die microSD-Karte im L6.
- Wir empfehlen den Einsatz von microSD-Karten, die für den Betrieb mit diesem Recorder freigegeben wurden. Auf der ZOOM-Webseite (zoomcorp.com/help/l6) finden Sie Informationen zu microSD-Karten, die zuverlässig in diesem Gerät benutzt werden können.


Gerät wird vom Computer nicht erkannt

- Verwenden Sie ein USB-Kabel, das eine Datenübertragung unterstützt.

Datum/Uhrzeit werden häufig zurückgesetzt

- Wenn das Gerät für längere Zeit nicht über ein Netzteil oder Batterien mit Strom versorgt wurde, werden die Einstellungen für das Datum und die Uhrzeit zurückgesetzt. Schließen Sie den L6 mit Hilfe eines USB-Kabels (Typ-C) wieder an einem Computer an und starten Sie den ZOOM L6 Editor, um das Datum und die Uhrzeit abzurufen.

Der Send-Effekt funktioniert nicht

- Über  stellen Sie die Lautstärke für den internen Effekt ein.

Die SOUND-PAD-Funktionen können nicht genutzt werden

- Vergewissern Sie sich, dass die Audiodateien den Sound-Pads zugewiesen wurden.

Produktnamen, eingetragene Warenzeichen und in diesem Dokument erwähnte Firmennamen sind Eigentum der jeweiligen Firma. Das microSDXC-Logo ist ein Warenzeichen von SD-3C LLC.

USB Typ-C ist ein Warenzeichen des USB Implementers Forum.

Alle Warenzeichen sowie registrierte Warenzeichen, die in dieser Anleitung zur Kenntlichmachung genutzt werden, sollen in keiner Weise die Urheberrechte des jeweiligen Besitzers einschränken oder brechen.

Aufnahmen von urheberrechtlich geschützten Quellen wie CDs, Schallplatten, Tonbändern, Live-Darbietungen, Videoarbeiten und Rundfunkübertragungen sind ohne Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers gesetzlich verboten. Die ZOOM CORPORATION übernimmt keine Verantwortung für etwaige Verletzungen des Urheberrechts.

Die Abbildungen und Display-Screens in diesem Dokument können vom tatsächlichen Produkt abweichen.

ZOOM®

ZOOM CORPORATION

4-4-3 Kanda-surugadai, Chiyoda-ku, Tokyo 101-0062 Japan

zoomcorp.com